



YHWH

ist keine Trinität und nicht der Gott im
hebräischen Okkultismus der Kabbala und dem Zohar

*„Ihr seid MEINE Zeugen“, spricht YHWH¹,
„und MEIN Knecht, den ICH erwählt habe:
damit ihr erkennt und MIR glaubt und einseht, dass ICH derselbe bin.
Vor MIR wurde kein e^l gebildet, und nach MIR wird keiner sein.*

Jesaja 43:10

*„ICH habe die Erde gemacht und den Menschen auf ihr geschaffen;
MEINE Hände haben die Himmel ausgespannt,
und all ihr Heer habe ICH bestellt.“*

Jesaja 45:12

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH : YaHuWaH (Adonay)¹.

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht.

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen, wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein „jüdisches Buch“ ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091).

YHWH YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiyim¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie „der Herr“ abzulehnen ist, weil auf diese Weise der „seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird.“

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: „Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen.“

Darum wird hier auch der Name „Gottes“ YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen und meine Übersetzungen aus 'Kenneth James Solheim Th.B.; Carl Brumbacks Buch 'God in Three Persons'; Ex-Rabbi Leopold Cohn.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Die Heilige Dreifaltigkeit und der hebräische Okkultismus	4
Was ist Zohar (Sohar)?	4
“Cabala“ vom Hebräischen heißt: "Empfangene Tradition"	5
Luria wurde ein Meister der Kabbala	7
Luria führte den Sohar in die hebräische religiöse Weltanschauung ein	7
Fazit	10

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Die Heilige Dreifaltigkeit und der hebräische Okkultismus

Teil aus Kenneth James Solheim Th.B. Montag, 12. April 2004

In Carl Brumbacks Buch "God in Three Persons", veröffentlicht von Pathway Press in Cleveland, Tennessee, Copyright 1959. Hier einige wesentliche Ausschnitte davon.

Auf Seite 40 lesen wir diese interessante Erklärung:

"Sogar der Jude spürte eine mysteriöse Form der Pluralität in Gott, und eine der unerwartetsten Passagen, um diesem Mysterium zu begegnen, war bereits in seinem Shema, dem Text, in dem Gottes ausdrücklicher Zweck darin bestand, ihnen seine Einheit zu lehren." Ex-Rabbi Leopold Cohn bringt dies in seiner Dreifaltigkeit im Alten Testament (S. 3,4) klar zum Ausdruck:

„Es wird den Leser interessieren zu wissen, dass das heiligste jüdische Buch, der Sohar, zu *Deuteronomium 6:4* Stellung nimmt: „*Höre, Israel, Jehova, unser Gott, Jehova ist einer*“ und fragt:

„Warum muss der Name Gottes dreimal in diesem Vers erwähnt werden?“

Dann folgt die Antwort: „Der "Erste" Jehova ist der Vater oben. Der "Zweite" ist der Stamm von Jesse, dem Messias, der durch David aus der Familie von Jesse kommen soll. Und der "Dritte" ist der Weg, der unten ist (was bedeutet, dass der Heilige Geist uns den Weg zeigt), und diese 'Drei sind Eins!'“

(Bemerkung: der Name wird nur 2 Mal genannt, "Gott" ist ein Titel und kein Name!:

5 Mose 6:4 Shema Israel, YHWH ist unser elohiyim, YHWH allein.)

In *'The Hand Writing of God'*, einem Buch des kanadischen Pastors, Dozenten und Autors Grant R. Jeffrey, Copyright 1998, veröffentlicht von Word Publishing in Nashville, Tennessee, auf Seite 135 finden wir eine sehr ähnliche Aussage:

"Die neueste englische Übersetzung von Zohar enthält auch faszinierende Passagen, die das Wissen der alten Juden über die Dreifaltigkeit enthüllen."

Und

"Diese Schriften (Targum & the Zohar-kjs) zeigen deutlich, dass die Juden ... verstanden haben, dass die heiligen Schriften ... die dreieinige Natur Gottes lehrten." (Jeffrey 124)

Was ist Zohar (Sohar)?

Sowohl Carl Brumback, als auch vierzig Jahre später Grant Jeffrey, beziehen sich auf den Sohar, um die christliche Dreifaltigkeitslehre zu unterstützen. Carl Brumback bezeichnet den Sohar als das *"heiligste jüdische Buch"*. – Grant Jeffrey sagt Folgendes:

"Der Sohar ist ein faszinierendes Buch ..." (Jeffrey 126)

Wikipedia: *„Der Zohar, häufig auch Sohar, hebräisch זִהָר, gilt als das bedeutendste Schriftwerk der Kabbala. Der Name bedeutet "(strahlender) Glanz" und geht zurück auf biblische Texte bei den Propheten Ezechiel (Ez 1,28; 8,2) und Daniel (Dan 2,31; 12,3).*

Das in einem künstlich altertümlichen Aramäisch – wohl, um das Alter der Schrift zu beweisen -, zu geringen Teilen in Hebräisch verfasste Werk der jüdischen Mystik enthält vor allem Kommentare zu Texten der Tora in Form von Schriftexegesen,

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'ā, Yeshua, Gr. Iēsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





homiletischen Meditationen, Erzählungen und Dialogen, aber auch zu mythischer Kosmogonie und mystischer Psychologie. Dies schließt Diskussionen um das Wesen Gottes, Ursprung und Struktur des Universums, Natur der Seele, Erlösung, die Beziehung zwischen Ego und dem Dunklen, um das „wahre Selbst“ zum „Licht Gottes“ und zwischen „universeller Energie“ und dem einzelnen Menschen ein.

In seinem exegetischen Charakter kann der Zohar auch als esoterische Variante zum rabbinischen Midrasch eingeordnet werden. Er gilt daher auch als Midrasch des Shimon bar Jochai. usw...'

Zurück zu: "Der Sohar ist ein faszinierendes Buch ..." (Jeffrey 126):

"Rabbi Simeon ben Jochai hat eine faszinierende Aussage geschrieben, die im Sohar aufgezeichnet wurde ..." (Jeffrey 130, Absatz 1)

"Ein weiterer außergewöhnlicher Hinweis auf die Dreifaltigkeit findet sich im Sohar": (Jeffrey 130, Absatz 5).

"Diese Schriften (Targum & the Zohar-kjs) zeigen deutlich, dass die Juden ... verstanden haben, dass die heiligen Schriften ... die dreieinige Natur Gottes lehrten." (Jeffrey 124).

"Diese Aussage des Sohar ist eine unglaubliche Anerkennung der Natur Gottes, ..." (Jeffrey 133).

Bevor wir jetzt weiter gehen, lass mich eine einfache Aussage machen. Wenn du etwas über oder aus „Sohar“ liest, denke einfach daran, dass **der Sohar eine 6-bändige Sammlung des okkulten hebräischen Wissens vom 1. Jahrhundert nach Christus bis zum 13. Jahrhundert ist.**

Sohar ist eine Sammlung von **Zaubersprüchen, Talisman-Magie, zeremonieller Magie und Lehren von Dämonen.**

Aber bitte, nicht mein Wort soll gelten, prüfe selber und forsche nach. Lies die Encarta-Enzyklopädie (2001) ... web.library.yale.edu/book/export/html/697 (Contributed By: Richard S. Sarason, M.A., Ph.D.).

“Cabala“ vom Hebräischen heißt: "Empfangene Tradition"

und meint: Allgemein jüdische Mystik in all ihren Formen; insbesondere die esoterische Theosophie. Diese breitete sich aus in Spanien und in Frankreich in der Provence im 13. Jahrhundert um Sefer ha-zohar (das Buch der "Strahlende Glanz") herauskristallisierte und als Sohar bezeichnet wurde.

Zohar brachte alle späteren mystischen Bewegungen im Judentum hervor. Siehe Mystik; Theosophie.

Die früheste bekannte Form der jüdischen Mystik stammt aus den **ersten Jahrhunderten nach Christus** und ist eine Variante der vorherrschenden **hellenistischen Astralmystik**, in der der Adept durch Meditation und Verwendung magischer Formeln ekstatisch durch und über die sieben Astralsphären reist. (Vgl. Buddhismus, Hinduismus, Astral- Leib und -Wanderung, etc.)

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Nicht nur haben sich unsere "trinitarischen Freunde" (Cohn, Brumback und Jeffrey) an die hebräischen okkulten Schriften des Sohar gewandt, um ihre "biblische Theologie" der Dreifaltigkeit zu bestätigen, sondern Jeffrey geht viel weiter, als nur Passagen aus dem Sohar zu zitieren.

"Wir müssen die Worte dieser alten Lehre, die im Sohar gefunden wurde, sorgfältig lesen, um zu erforschen, was die tiefere Bedeutung des Geheimnisses Gottes in Deuteronomium 6:4 angeht..." (Jeffrey 132).

Bist du damit einverstanden? Sollten wir die Lehre des Sohar (des hebräischen Okkultismus) in den Sonntagsschulunterricht unserer Kinder einführen, um ein besseres Verständnis der "tieferen Bedeutung" der biblischen Lehre, von der Natur Gottes, zu ermöglichen?

Ich hoffe auf jeden Fall, dass die Antwort mit Nachdruck "NEIN" lautet. Was ist falsch an unseren "trinitarischen Freunden", dass sie das Bedürfnis haben sollten, sich dem Okkultismus zuzuwenden, um ihre biblische Lehre zu bestätigen? In welchem Universum ist das relevant und angemessen?

Warum haben diese "drei Freunde" unzählbare weitere Freunde? Wer steht denn eigentlich noch für die Wahrheit?

*1542 starb der Gelehrte Samuel Ashkenazi plötzlich in Jerusalem und hinterließ eine Frau und einen achtjährigen Sohn namens **Isaac Luria**. Luria und seine Mutter, die keine festen Mittel zur Unterstützung hatten, kehrten nach Kairo, Ägypten, zurück und akzeptierten die Großzügigkeit eines reichen Kaufmanns, ihres Bruders **Mordecai Frances**. Luria wurde dann in der Opulenz eines großen Palastes erzogen. Lurias Mutter und Onkel sorgten dafür, dass er von einigen der **größten jüdischen Rabbiner und Gelehrten in Kairo** unterrichtet wurde.*

*Mit fünfzehn Jahren galt **Luria** als **rabbinischer Schützling**. Er wiederum wurde ein geschickter Unterhändler und erfolgreicher Kaufmann und Importeur in seinem eigenen Ritus. (Kairo war zu dieser Zeit ein Handelszentrum mit feiner Seide, Pfeffer und anderen Gewürzen aus dem Orient, Perlen aus dem Persischen Golf, Getreide aus dem Nildelta und feinen Glas- und Metallarbeiten aus Europa.)*

Luria heiratete in eine weitere äußerst wohlhabende und einflussreiche Familie, die ein ausgezeichnetes Arrangement waren. Bald würde ein Ereignis eintreten, das sich als ein weiterer epochaler Moment in seinem Leben erweisen würde.

*Eines Tages stieß Luria in einer **Synagoge in Kairo** auf einen Händler, der ein altes Manuskript bei sich hatte. Er konnte seinen Onkel und einflussreichen Schwiegervater davon überzeugen, diesem Händler zu erlauben, seine Waren aus Spanien ohne Zölle und Steuern im Austausch für das Manuskript zu importieren und zu verkaufen. Dieses Manuskript würde zur zielstrebigsten Besessenheit von Lurias Erwachsenenleben werden.*

Er entfernte sich aus dem Palast seines Onkels und zog in ein Bauernhaus in einem Dorf, das von seinem Onkel im Nildelta kontrolliert wurde, um dieses Dokument zu studieren.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Er kam nur am Sabbat zu seiner Mutter und seiner Frau, um danach wieder zu seinen isolierten Studien über den Sohar zurückkehren.

Luria wurde ein Meister der Kabbala

„Seine Anhänger haben immer fest daran geglaubt, dass er die mystischen Tiefen des Sohar erforscht hatte. ...

*Mit seiner Seele, die während seines nächtlichen Schlummers in den höchsten Himmel schwebte; besuchte er die 'Himmlichen Akademien' der '**großen Weisen' Bar-Yohai, Akiva und Eleazar.***

Und er kehrte am Morgen mit erstaunlichen Einsichten über die Natur der Schöpfung und großen Enthüllungen, auf die Erde zurück.

Mit Einsicht über das Schicksal der Menschheit, das die im göttlichen Bereich versammelten himmlischen Gestalten feierlich ihm anvertraut hatten“

(Heavenly Powers Unraveling the Secret History of the Kabbalah, by Neil Asher Silberman published in 2000 by Castle Books in New Jersey).

*„**Luria** wurde eine der einflussreichsten kabbalistischen Lehrer. Er sollte eine messianische Bewegung gründen, die zu den katastrophalen Ereignissen um Sabbatai Zevi führte, „die im 17. Jahrhundert das gesamte Judentum betrafen.*

Sie (die 'Lurianischen Kabbalistischen Lehren') beeinflussten auch die beliebte polnische Wiederbelebungsbewegung des 18. Jahrhunderts namens Chassidismus.“

(Encarta Encyclopedia, "Judaism", Microsoft 2001).

Wikipedia: Chassidismus oder Hassidismus (von hebräisch חסידות)

Luria führte den Sohar in die hebräische religiöse Weltanschauung ein

Nachdem Luria sein ganzes Erwachsenenleben lang den Sohar studiert hatte, führte er ihn in die hebräische religiöse Weltanschauung ein:

Kanalisation der Lehren von Dämonen

die sich als Gelehrte des 1. Jahrhunderts tarnen. (Astralprojektionen in die Astro-Sphären (oder Himmelsphären) wurden von früheren kabbalistischen Gelehrten eingeführt, deren Schriften im Sohar aufbewahrt wurden.) Luria und seine Anhänger reisten in Wildnisgebiete. Wenn ein vertrauter Geist Luria offenbaren würde, dass ein bestimmter Berg, dem sie begegneten, tatsächlich die Grabstätte eines ehemaligen jüdischen Gelehrten war, würde Luria auf dem Hügel liegen und die Lehren dieser längst verstorbenen Gelehrten zu "kanalisieren".

Totenkult

(Dies war für mich, {Ken}, von Interesse, da Rituale und Praktiken des Mormonentempels alle Dienste für die Geister der Toten sind. Die Grundlage des Mormonismus ist die Kabbala.) Vergleiche dazu auch die anderen Denominationen (Wortspiel Daemonisationen) wie die RKK, Charismatische, usf.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Samen dieses Kultes wurden im 13. Jahrhundert von früheren Gelehrten in Spanien gepflanzt und in der Sohar aufgezeichnet.

Die Bindung und der Exorzismus

böser Geister durch magische Rituale und Talismane (auch Kreuze).

Reinkarnation

Die Reinkarnation wurde jedoch von einem Rabbi, der aus Indien zurückkehrte, in die hebräische religiöse Weltanschauung eingeführt. (Er führte auch die hinduistische Meditation in den Glauben der Kabbala ein, dass sowohl Meditation als auch Reinkarnation im Sohar erhalten bleiben). Zuerst glaubte man, dass jene jüdischen Männer und Frauen, die Gottes Gebot, Kinder zu haben und „die Erde zu füllen“, nicht befolgen konnten, wiedergeboren wurden, damit sie Gottes Gebot befolgen konnten. Luria änderte dies, indem er lehrte, dass die Grundlage der Reinkarnation darin bestand, zu arbeiten und Harmonie in die Schöpfung Gottes zu bringen. Die „Funken“ der kreativen Energie, wiederherzustellen, die durch das Böse verloren gegangen sind.

Darum glauben wohl viele „Christen“ an die „Inkarnation Christi“, obwohl das Wort Fleisch wurde, das Wort wurde in Yeshua zu Yeshua dem Mashiach und nicht Yeshua wurde zu Fleisch. *(Johannes 1:14)*

Das Böse in Gott

Die Bibel lehrt, dass Gott agape und philadelphia (Liebe) ist. Luria nahm die Lehren des Sohar, die lehrten, dass alles, die ganze Schöpfung, in Gott existiert, und erweiterte sie. Er lehrte, dass nicht nur das Böse hier auf Erden und damit in Gott existiert, sondern auch, dass das Böse ein wesentlicher Bestandteil Gottes ist und dass die Yin- und Yang-Prinzipien, dass Gut oder Licht ohne das Dunkle oder Böse nicht existieren können, auch in Bezug auf Gott wahr sind.

Das Böse ist der Katalysator für die Schöpfung

Der Sohar lehrt, dass das Böse der Katalysator für die Schöpfung sei. „Die mystische Lesart von *Genesis 1:1*, dass 'Dunkelheit das Gesicht des Wassers bedeckte', legt nahe, dass es das Erfassen der Kräfte der Dunkelheit war und Gott dazu veranlasste, den Schöpfungsprozess zu beginnen. (Silberman 173,4).

Luria lehrte, dass Gott damit begann, das Böse in einen kleinen Punkt zu destillieren, und dass die Schöpfung wie eine harte Hülle ist, die die Dunkelheit umgibt, und dass das Böse sich selbst zerstören kann (wir sind nur ein angenehmer nachträglicher Gedanke). Joseph Smith Jr., Gründer der Mormonen, lehrte, dass Eva unbedingt sündigen musste, damit Gottes Plan erfüllt werden kann.

Reisen in die Hölle

Der Sohar lehrte die Astralprojektion in Himmelsphären. Luria hatte viele Astralreisen in himmlische Akademien, wo er Enthüllungen über die Geheimnisse des Sohar und des Alten Testaments erhielt. Der Sohar lehrte auch hypnotische Trancen, um vergangene und zukünftige Leben aufzudecken.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Luria ging viel weiter. Luria lehrte, dass es nicht ausreiche, in himmlische Sphären zu reisen, sondern dass es notwendig war, auch mit all dem Bösen und seiner Qual in die Tiefen der Hölle hinabzusteigen, um etwas über uns selbst und die Geheimnisse der Schöpfung, die Zukunft des Menschen und über die Natur Gottes zu lehren, usw. Viele "Kirchen" scheuen sich nicht einmal heute, solche Erlebnisberichte zu veröffentlichen! Oft mögen auch moderne Drogen mit im Spiel sein.

Erinnerst du dich an das Zitat aus Grant Jeffreys Buch?

"Wir müssen die Worte dieser alten Lehre, die im Sohar gefunden wurde, sorgfältig lesen, um zu erforschen, was die tiefere Bedeutung des Geheimnisses Gottes in Deuteronomium 6:4 angeht ..." (Jeffrey 132).

In Johannes Kapitel 6 lehrt uns die Bibel

Von da an gingen viele von seinen Jüngern zurück und wandelten nicht mehr mit ihm.

Da sprach Yeshua zu den Zwölfen: „Wollt ihr etwa auch weggehen?“

Simon Petrus antwortete ihm: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.“ Johannes 6:66-68

Können wir uns die Szene wirklich (nicht) vorstellen, wenn dort Trinitarier bei Yeshua gewesen wären? Ich könnte mir ein trinitarisches Sprichwort als Antwort an Yeshua den Mashiach in etwa so vorstellen:

„Du kennst Jesus! Du und alle hier sind cool! Aber, Mann, wir können die „Worte des ewigen Lebens“ sogar in den dunkelsten okkulten satanischen Werken finden.

Also, bleib cool, Mann, keine Sorge, du hast all diese extremen Monotheisten um dich herum. Sie werden dir Gesellschaft leisten. Wir wollen den Sohar lesen, um die Natur Gottes besser zu verstehen.“

Seit wann glaubst du, dass dämonische Geister die Wahrheit lehren? Da der Sohar eine Dreifaltigkeit zu lehren scheint, denkst du, dass wir Reinkarnation, Kanalisierung, Astralprojektionen übernehmen sollten? Denkst du, dass dies auch die Wahrheit ist? Ist es nicht offensichtlicher, dass die Dreifaltigkeit aus Satans Lüge hervorgeht? Die Bibel lehrt, dass Gott nur EINER ist und dass es einen Gott gibt, doch Satan kommt zu einigen Christen und lästert: „Hat Gott etwa gesagt, dass es nur einen Gott gibt? Nein, es gibt drei Götter in einem Gott und der eine Gott ist "DER EINE DREI"! Das ist die "Heilige Dreieinigkeit", verstehst du das nicht, bist du verloren! Wenn du das nicht annimmst und glaubst, kannst du nicht gerettet werden, usw.“ (So behaupten sie noch heute!).

Yeshua sagt aber ganz etwas anderes!

„Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren YHWH (Gott), und den du gesandt hast, Yeshua Mashiach, erkennen. Johannes 17:3

Nur für den Fall, dass du denken könntest, dass Jeffrey und Brumback keine Vertreter der Trinitätslehre sind, lassen mich darauf hinweisen, dass Jeffrey darauf hinweist, dass sich die christliche Kirche im 16. Jahrhundert für den Sohar interessierte. Meine Forschung zeigt, dass die katholische Kirche seit beinahe 200 Jahren zuvor sehr an dem Sohar und anderer mystischer Literatur der Hebräer interessiert war.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Meine eigenen Forschungen scheinen darauf hinzudeuten (sagt Ken, und meine auch), dass die Offenbarung der "Heiligen Dreifaltigkeit" von Christen angenommen wurde, denn diese "Kirche" entstand ungefähr zur gleichen Zeit wie die hebräischen Mystiker, d. h., etwa im 2. und 3. Jahrhundert nach Yeshua, bevor Satan das Brot der christlichen Theologie mit der Lüge der Dreifaltigkeit ganz durchsäuerte.

(Literaturempfehlung 'Jesus Wars' von Philip Jenkin.)

Die Hebräer und die Nachfolger Yeshuas glaubten, was im Alten Testament gelehrt wurde, indem sie darauf bestanden, dass YHWH, elohiym (Gott), der Einzige ER ist und dass ER sich in Ewigkeit nicht verändert hat und verändern wird! Ich sehe und sage:

„Wunderbar sind deine Zeugnisse, darum bewahrt sie meine Seele.“ Psalm 119:129

Fazit

Leere Menschen reden leeres Zeug!

Petrus, der Apostel des Mashiach, warnte geisterfüllt:

*“Und so besitzen wir das prophetische Wort umso fester, auf das zu achten ihr wohltut, als auf **eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet**, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen;*

indem ihr dies zuerst wisst, dass

keine Weissagung der Schrift von eigener Auslegung ist.

Denn die Weissagung wurde niemals durch den Willen des Menschen hervorgebracht, sondern heilige Menschen YaHuWaH' (Gottes) redeten, getrieben vom heiligen Geist.“

2 Petrus 1:19-21



¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiym für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).

